

Ukrainische Überläufer: "Wir hatten Befehl, auf Zivilisten zu schießen"

Der Pressedienst der Volksmiliz der Volksrepublik Lugansk hat am Sonntag ein Video veröffentlicht, das drei Überläufer aus den Reihen der ukrainischen Nationalgarde zeigt. Diese berichten über verbrecherische Befehle ihrer Vorgesetzten, auf Zivilisten zu schießen und an Erschießungen teilzunehmen.



Video: Überläufer der ukrainischen Nationalgarde. (Das Video ist unten dokumentiert.)

Drei Soldaten der ukrainischen Nationalgarde, die vor wenigen Tagen über die Frontlinie liefen und sich den Einheiten der Volksrepublik Lugansk ergaben, berichten in einem am Sonntag durch die Pressestelle der Lugansker Volksmiliz veröffentlichten Video, dass sie den Befehl hatten, auch auf Zivilisten zu schießen.

Die Soldaten waren nach ihren Angaben in der Agglomeration Rubeschnoje, Sewerodonezk und Lissitschansk im Einsatz. Nach Beginn der Kämpfe Ende Februar haben ihre Kommandeure den Befehl ausgegeben, auf jeden zu schießen, der nicht als Angehöriger ukrainischer Verbände zu identifizieren ist. Dazu sagt einer der Männer:

"Unsere Kommandeure zwangen uns. (...) Sie gaben uns den Befehl, auf jeden Menschen zu schießen, der sich bewegt, ohne Unterschied, ob es ein Zivilist ist oder nicht."

Weiter berichteten die Männer, dass vor einigen Tagen nationalistische Freischärler eine Gruppe gefangen genommener Zivilisten aus der Stadt Rubeschnoje an den Stationierungsort der Nationalgarde gebracht und befohlen hätten, diese Zivilisten zu erschießen:

Ukrainian defectors: "We had orders to shoot at civilians"

Translated with www.deepl.com (free version)

The press service of the People's Militia of the Lugansk People's Republic published a video on Sunday showing three defectors from the ranks of the Ukrainian National Guard. They report criminal orders from their superiors to shoot at civilians and participate in shootings.



Video: Ukrainian National Guard defector. (The video is documented below.)

Three Ukrainian National Guard soldiers who ran across the front line and surrendered to Lugansk People's Republic units a few days ago say in a video released Sunday by the Lugansk People's Militia press office that they had orders to fire on civilians as well.

According to them, the soldiers were deployed in the agglomeration of Rubezhnoye, Severodonetsk and Lissichansk. After the fighting began in late February, their commanders issued orders to shoot at anyone not identifiable as belonging to Ukrainian units. To this, one of the men says:

"Our commanders forced us. (...) They gave us orders to shoot at anyone who moves, without distinction whether it is a civilian or not."

Further, the men reported that a few days ago, nationalist free-armists brought a group of captured civilians from the town of Rubezhnoye to the National Guard stationing site and ordered that these civilians be shot:

"Es waren Männer und Frauen darunter. (...) Sie trugen weiße Armbinden, es waren Einwohner der Stadt Rubeschnoje. Sie wurden vor uns aufgestellt, und man gab uns den Befehl, sie zu erschießen. Erschießen wollte man sie dafür, was angeblich in Butscha geschehen ist."

Die Männer geben an, sie hätten die Ausführung des Befehls verweigert und seien dafür selbst in einem Verlies inhaftiert worden.

Nachdem ihre Bewacher in einer der folgenden Nächte stark alkoholisiert waren, gelang den drei Männern die Flucht. Sie haben sich daraufhin über die Frontlinie begeben und den Einheiten der Lugansker Volksmiliz ergeben.

Die Angaben der Überläufer lassen sich derzeit nicht unabhängig überprüfen.

-oOo-

Kommentar von Peter Berner

An Stelle eines Kommentars hier das Video:

www.top-trends.ch/vids/ukrainische_ueberlaeufer.mp4

So kannst du dir einen Eindruck verschaffen.

"There were men and women among them. (...) They wore white armbands, they were inhabitants of the town of Rubezhnoye. They were lined up in front of us, and we were ordered to shoot them. They were going to be shot for what allegedly happened in Butsha."

The men claim that they refused to carry out the order and were themselves imprisoned in a dungeon for doing so.

After their guards became heavily intoxicated on one of the following nights, the three men managed to escape. They then crossed the front line and surrendered to units of the Lugansk People's Militia.

The information provided by the defectors cannot be independently verified at this time.

-oOo-

Comment by Peter Berner

In stead of a commentary, here is the video:

www.top-trends.ch/vids/ukrainische_ueberlaeufer.mp4

So you can get an impression.